

# Einzelkämpfer unter einem Dach

Arbeiten, Kunden empfangen, konferieren: Wie Co-Working-Areas Freiberuflern eine repräsentative Adresse bieten

**Landkreis** – Die Wirtschaft im Landkreis befindet sich im Aufbruch. Allein die Standortmarketing-Gesellschaft (SMG) des Landkreises hat eine Vielzahl an Projekten gestartet, die heuer weiter vorangetrieben werden sollen. Ziel ist es, die wirtschaftlichen Möglichkeiten in der Region auszubauen und zu vernetzen. Unsere Zeitung

stellt diese Vorhaben in einer Serie vor. Heute geht es um sogenannte Co-Working-Areas.

**Die Idee:** Im Grunde versteht man unter Co-Working-Areas ein Gemeinschaftsbüro. „Freiberufler und Selbstständige, die viel von zu Hause aus arbeiten oder auch oft unterwegs sind, haben in diesem Modell eine kostengüns-

tige Adresse“, erklärt SMG-Geschäftsführer Alexander Schmid. Dort könne man Kundengespräche und Teambesprechungen führen. Projektbezogene Kooperationen seien in gemeinsamen Räumen ebenso möglich wie der Austausch mit anderen Selbstständigen. „Die Zahl der Freiberufler wächst“, sagt Schmid, „und sie arbeiten im-

mer stärker projektbezogen.“

**Der Nutzen:** Co-Working-Areas bieten eine professionelle Außendarstellung und den Vorteil, trotz aller Arbeit als Einzelkämpfer nicht zu vereinsamen. „Zudem kann man damit Anlaufstellen in der Region schaffen, um den einen oder anderen Aktiven anzulocken.“ Denn mit neuen Formen der wirtschaftli-

chen Betätigung könne sich der Landkreis von einer modernen, progressiven Seite zeigen. „So etwas spricht sich herum“, sagt Schmid und verweist auf Bad Tölz. Dort wurde eine Co-Working-Area am unteren Ende der Marktstraße angesiedelt – mit bislang guter Resonanz. Beispiele wie die Spacebox in Kirchheim (Kreis München) und das

Kombinat 56 in München-Schwabing zeigten, dass diese Idee funktionieren kann.

**Das Ziel:** Diese Jahr geht es laut Schmid darum, sogenannte Kristallisationsfirmen zu finden – also Unternehmen, die so interessant sind, dass sie weitere Betriebe anziehen. Wesentlich sei es, die Netzwerk-Idee dabei zu leben.